

Das SNU-JOURNAL

DAS INFORMATIONSBLETT DES SENIOREN-NETZ UTTENREUTH



Hinweis

(Siehe auch Seite 2)

auf den Vortrag von
Frau
Johanna Warko
zum Thema:

Museum Online

*Die etwas andere
Kunstbetrachtung*

am
Freitag, 22.11.13,
15:00 Uhr
in der Esperstraße
18 A, 1. Stock, in
Uttenreuth



Tutoren stellen sich vor

Heute Dietmar Großmann

Liebe Mitglieder und Interessierte,

Unsere Welt ist ständig in Bewegung und verändert sich, worauf wir uns einstellen, entweder automatisch oder bewusst. Solche Erfahrungen kennen wir aus dem Berufsleben, aus dem Alltag, aus der Technik und aus dem privaten Umfeld. Unsere Enkel zeigen uns, wohin die Reise im Internet führt, was ein Tablet oder ein Smartphone alles leisten kann. Die Möglichkeiten eröffnen uns immer schneller neue Informationen zu erhalten, damit verbunden ist die Herausforderung mit dieser Entwicklung Schritt zu halten.

Mitmachen oder Aussteigen, eine schwierige Frage. Jeder von uns muss dies mit sich selbst ausmachen.

Ich habe mich fürs Mitmachen entschieden! Aber wie?

Zunächst stelle ich mich kurz vor. Geboren wurde ich in Chemnitz 1948, meine Kindheit verbrachte ich in Leipzig. Schon in jungen Jahren spielte ich begeistert Rollschuhhockey und nur im Team schafften wir es dann, zum Schüler- „Jugend- und DDR-Meister. Nach dem Abschluss der Lehre als Maschinenbauer habe ich in Wismar mein Maschinenbaustudium begonnen.

1976 konnte ich im Rahmen einer Familienzusammenführung die DDR verlassen und das Studium in Westberlin als Maschinenbau- und Schweißingenieur erfolgreich beenden. In Nürnberg fand ich meine erste Anstellung bei den Vereinigten Papierwerken. Schließlich bin ich in Franken sesshaft geworden und habe bis zu meinem Renteneintritt bei AEG Hausgeräte AG (heute Electrolux), in Rothenburg gearbeitet. Als Planungsingenieur für Emaille- und Lacktechnik, war ich verantwortlich für Umwelttechnik und

qualifizierte mich weiter zum Sicherheitsingenieur. Mit 63 Jahren beendete ich dann meine berufliche Laufbahn und bin nach



Uttenreuth gezogen.

Ich reise sehr gern, bin aktiv im Sportverein. Außerdem interessiere ich mich für die kulturellen Angebote im Großraum Nürnberg-Erlangen und schätze das gesellige Zusammensein mit meiner Familie und Freunden.

Schon immer habe ich gern mit dem Computer gearbeitet, beruflich wie privat.

Doch erst in Uttenreuth fand ich über das aufgeschlossene Beraterteam des SNU einen profunden Zugang und auch Verständnis für die Funktionsweisen und das Innenleben z. B. eines Laptops.

Nun bin ich selbst Mitglied des SNU und habe viel Freude an meiner Tätigkeit als Tutor und Berater.

Dietmar Großmann

Impressum:

Das SNU-Journal ist das Mitteilungsblatt des Senioren-Netz Uttenreuth e. V.

Redaktionsanschrift:

kontakt@seniorennetz-uttenreuth.de

Beratung:

Senioren-Netz Uttenreuth e. V.,
Esperstraße 18, Internetcafé,
Mo, Mi, Fr von 14-16 Uhr

T: 09131 996830

seniorennetz-uttenreuth@t-online.de

Kurseinschreibung:

Während der Öffnungszeiten des
Internetcafés, Mo, Mi, Fr von 14-16 Uhr
T: 09131 996833

kurseinschreibung@seniorennetz-uttenreuth.de

www.seniorennetz-uttenreuth.de

Die Bildergalerie

2004 bis 2013

Seit beinahe 10 Jahren existiert unsere sog. „Bildergalerie“, die zunächst den Treppenaufgang zum Internetcafé in der Esperstraße 18 A schmückte und von diesem Monat an die neuen Räumlichkeiten des SNU in der Esperstraße 18. Im monatlichen Rhythmus werden 8 Bilder eines bestimmten Themas ausgewählt, welche von den Mitgliedern der Fotogruppe („MMC, Multimedia-Café“) beigesteuert werden. Eine kleine Erfolgsstory!

Bereits Anfang 2004 begannen wir mit der „Verschönerung“ des Treppenaufganges in der Esperstraße 18 A durch Bilder verschiedener Künstler. Die Optik sah wegen der kleinen Formate zunächst etwas bescheiden aus, dennoch erreichten uns positive Rückmeldungen, weiterzumachen.



Die ausgestellten Bilder kamen von Hobbymalern und von den Mitgliedern des 2003 gegründeten „Arbeitskreis Multimedia“.



Mit der Neuformierung der Fotogruppe unter dem neuen Namen „Multimedia-Café“ Anfang 2010 wurde die Bildergalerie durch größere Rahmen optisch aufgewertet und monatlich per Abstimmung die schönsten Bilder zu einem vorgegebenen Thema gezeigt. Einen Überblick über die zur Ausstellung gelangten Exponate findet man auf unserer Homepage.

Die ausgestellten Bilder kamen von Hobbymalern und von den Mitgliedern des 2003 gegründeten „Arbeitskreis Multimedia“.

Dem Umzug in die neuen Räumlichkeiten in der Esperstraße 18 im September 2013, folgte natürlich auch die Bildergalerie. Sie befindet sich

nummehr im Erdgeschoß im Eingangsbereich und im Schulungsraum, dem Internetcafé.

Die Fotografie erfreut sich ungebrochen großer Beliebtheit, zumal mit der Digitalisierung ein erweiterter Freiraum für den Fotografen geschaffen wurde.



Der ängstliche Blick auf das Ende des eingelegten Films ist Geschichte. Hinzu kommen viele neue Eindrücke und damit Filmmotive durch Reisen in andere Länder, welche jedem Thema einen breiten Interpretationsspielraum eröffnen, der keine Langeweile aufkommen lässt.

Die Entwicklung der Kameratechnik erschließt darüber hinaus weitere Anwendungsmöglichkeiten, vergrößert die Motivwahl und führt zu neuen, interessanten Lösungen. Und die Entwicklung ist noch lange nicht abgeschlossen. Allein die in den neuesten Smartphones von Apple (iPhone 5S) und Nokia (Lumia 1020) integrierten Kameras zeigen neue Wege der Fotografie.

Die Tatsache, dass sich über viele Jahre eine konstante Zahl von 15 bis 20 Fotofreunden regelmäßig trifft, um am Ende immer bessere Bilder gestalten zu können, lässt die Quelle für unsere Bildergalerie sicher nicht versiegen.

Albert Kreutzer

Zum Inhalt des Vortrages von Frau Johanna Warko:

Mit immer raffinierterer Technik stehen uns in vielen Bereichen des Lebens seit einigen Jahren Möglichkeiten der virtuellen visuellen Darstellung zur Verfügung.

Viele Museen in aller Welt profitieren zunehmend von diesen bildgebenden Verfahren und bieten eindrucksvolle Internet-Rundgänge. Wir laden Sie ein, an einem solchen virtuellen Museumsauftritt teilzunehmen.